

MICHAEL GRONEWALD

VERKANNTEN PAPYRI MIT HOMER UND DEMOSTHENES

aus: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 87 (1991) 9–10

© Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

VERKANNTÉ PÁPYRI MIT HOMER UND DEMOSTHENES

I. HOMER, ILIAS B 482-87 IN P.ABERDEEN 145

Das kleine Papyrusfragment mit den Maßen 1,9 x 7,3 cm wurde erstmals als P.Aberdeen 145 (Inv.Nr.7 p) mit Photographie (Plate III) veröffentlicht. Sein Herausgeber Eric G.Turner weist die Schrift dem ersten bis zweiten Jahrhundert nach Chr. zu. Erhalten sind Reste von zwölf Zeilen, von denen die ersten sechs unleserlich sind und vom Herausgeber nicht mitgeteilt werden. Unterhalb der letzten Zeile ist möglicherweise Rand erhalten. Der Papyrus, der bei Pack² unter der Rubrik 'Unidentified Prose' als Nr.2795 verzeichnet ist, enthält die Verse 482-87 aus dem zweiten Buch der Ilias. Der Text wurde verglichen mit der Ausgabe von Th.W.Allen, *Homeri Ilias*, Oxford 1931.

. . . .

482	[τοιον αρ ατρ]ε[ιδην θηκε ζευς ηματι κεινωι] [εκπρεπε εν] πολ[λοισι και εξοχον ηρωεσσιν]
484	[εσπετε νυν] μοι [μουσαι ολυμπια δωματα εχουσαι] [υμεις γαρ θ]εαι εκ[τε παρεστε τε ιστε τε παντα]
486	[ημεις δε κλ]εος ο[ιον ακουομεν ουδε τι ιδμεν] [οι τινες ηγε]μον[εσ δαναων και κοιρανοι ησαν] Rand?

485 Die Lesung in ed.pr.]εσαι εκ[ist, wie die Überprüfung der beigefügten Photographie und des Negativs aus dem 'International Photographic Archive' ergibt, in]εσαι εκ[zu korrigieren.

II. HOMER, ILIAS T 197-202 IN P.ABERDEEN 146A

Das an allen Seiten unvollständige, 1,1 x 3,9 cm kleine Papyrusfragment P.Aberdeen 146A (Inv.Nr.7 q) wurde im ersten Jahrhundert nach Chr. beschrieben. Erhalten sind Reste von sieben Zeilen, die bei Pack² unter 'Unidentified Prose' die Nr.2796 führen. Es handelt sich um die Verse 197-202 aus dem 19.Buch der Ilias. Eine Photographie des Papyrus befindet sich auf Plate III der Erstpublikation.

- . . .
- 197 [καπρον ετοιμ]ασατ[ω ταμειν δι τ ηελιωι τε]
[τον δ απαμειβο]μεν[ος προσεφη ποδας ωκυς αχιλλευς]
- 199 [ατρειδη κυδιςτε] αναξ [ανδρων αγαμεμον]
[αλλοτε περ και μ]αλλο[ν οφελλετε ταυτα πενεσθαι]
- 201 [οποτε τις με]ταπα[υσωλη πολεμοιο γενηται]
[και μενος ου το]σον [ηισιν ενι στηθεσσιν εμοισι]
- . .

III. DEMOSTHENES, DE CORONA 284-85 IN P.HAMB.147

Der um 200 nach Chr. geschriebene Papyrus (Größe 3 x 8 cm) wurde zum ersten mal 1954 veröffentlicht in 'Griechische Papyri der Hamburger Staats- und Universitäts - Bibliothek' unter Nr.147 (Inv.Nr.693) mit der Überschrift 'Prosa'. Bei Pack² erscheint er unter 'Unidentified Prose' Nr.2820. Der Text stammt aus Demosthenes, De Corona (or.XVIII) 284-85. Weitere Zeugen dieser in den Papyri besonders reich vertretenen Rede nach dem Erscheinen von Pack² 1965 sind P.Berol.11906 in P.Flor.VII Nr.4; P.Köln I 15; P.Harris 29 in P.Bru.x.13 Nr.9 Lenaerts.

Erhalten sind neun Zeilenanfänge vom Beginn einer Kolumne. Der obere Rand beträgt 2,5 cm, links ist ein Rand von 1,5 cm erhalten. Die Zahl der Buchstaben pro Zeile schwankt zwischen 20 und 23. Abweichungen vom überlieferten Text nach der Edition von Butcher ergeben sich in Z.1, wo der Papyrus entweder mit κατὰ σε]αυτοῦ gegenüber κατὰ αυτοῦ der Überlieferung eine orthographische Variante aufweist oder mit καθ' αὐτοῦ bzw. καθ' ἐ]αυτοῦ das Reflexivpronomen der 2.Person durch das Reflexivpronomen der 3.Person ersetzt hat (zu diesem Gebrauch vgl. K.-G. I 571f.), und in Z.5, wo der Papyrus mit der Vulgata den Zusatz ἢ ἐμέ nach εὐρήσεισ τεilt.

Rand

- 2 αυτου [μηνυτης επι τοις συμ]
βασιν [γεγονωσ εμοι λοιδορει]
κ[α]ι ογ[ειδιζεισ ταυτα ων]
- 4 παντ[ασ μαλλον αιτιουσ ευ]
ρησεισ [η εμε πολλα και καλα]
- 6 και μ[εγαλ η πολισ αιχινη]
και προειλετο και κατωρθω]
- 8 σεν δι ε[μου ων ουκ ημνημο]
νησεν [